

Archiv Frau und Musik
Tel +49 69 95 92 86 85
Fax +49 69 95 92 86 90
Mail info@archiv-frau-musik.de
www.archiv-frau-musik.de

4. DEZEMBER 2024

Newsletter Dezember 2024

Liebe Mitglieder des IAK Frau und Musik,
das Jahr neigt sich dem Ende zu und verabschiedet sich mit vielen spannenden Veranstaltungen.
Wir stellen hier zwei Konzerte vor und blicken auch schon voraus ins Jahr 2025.

Das erste Halbjahr wird vor allem im Zeichen unseres Umzugs stehen: Zwei Büros sowie der Nachlassraum ziehen innerhalb der hoffmanns höfe um, sodass wir unsere Räumlichkeiten auf zwei Stockwerke aufteilen werden müssen. Da der Umzug einiges an Zeit und Geld kostet, freuen wir uns weiterhin über Spenden für den Umzug. Unser Spendenkonto findet ihr hier (<https://www.archiv-frau-musik.de/foerdern-spenden>).

Wir wünschen allen schöne und erholsame Feiertage
Euer Archivteam

Aufruf zur Mitarbeit

Wir suchen gestaltungsfreudige Macher*innen für die Vorstandswahl 2025

So vielfältig wie das Archiv Frau und Musik ist auch die Arbeit im ehrenamtlichen Vorstand.
Einen kleinen Einblick gab es bei der Mitgliederversammlung am 13. Oktober 2024.

Nächstes Jahr endet die vierjährige Amtszeit des Vorstands. Dann haben wir drei Positionen im geschäftsführenden Vorstand zu besetzen und können darüber hinaus bis zu acht Beisitzer*innen in den erweiterten Vorstand wählen. Derzeit engagieren sich im erweiterten Vorstand vier Personen.

Einige von uns sind schon lange dabei und wollen weiterhin die Vorstandsarbeit voranbringen. Andere werden sich nicht mehr zur Wahl stellen können, und so möchten wir euch, liebe Mitglieder, dazu einladen, euch Gedanken zu machen, ob ihr euch ein Engagement im Vorstand vorstellen könntet oder ob ihr eine Person kennt, die darauf Lust hätte. Einzige Voraussetzung: Vereinsmitglied sein oder werden, und Zeit für ein vielseitiges Ehrenamt.

Wir bieten die Zusammenarbeit mit einem tollen Team, die Beschäftigung mit spannenden Themen, Networking, Gestaltungsmöglichkeiten und viel Spaß.

Archiv Frau und Musik
Heinrich-Hoffmann-Str. 3
60528 Frankfurt am Main

Geschäftsführender Vorstand:
Mary Ellen Kitchens,
Dr. Vera Lasch,
Heike Matthiesen

Träger:
Internationaler Arbeitskreis
Frau und Musik e.V.

Bankverbindung:
Frankfurter Sparkasse
IBAN: DE04 5005 0201 0200 2040 92
BIC: HELADEF1822

Erweiterter Vorstand:
Mareike Hilbrig,
Prof. Dr. Vivienne Olive,
Elisabeth Treydte,
Uta Walther

Im geschäftsführenden Vorstand haben wir ein besonderes Aufgabengebiet neu zu vergeben:
Die bisherige Hüterin der Zahlen möchte ihren Bereich abgeben und so freuen wir uns auf Interessierte, die ehrenamtlich eine leitende Position in unserem Vorstand übernehmen möchten.

In dieser Rolle bist du verantwortlich für alles, was mit Finanzen zu tun hat: die monatliche Auszahlung der Gehälter in Zusammenarbeit mit unserem Steuerbüro, das Abrufen von Projektgeldern, die Kommunikation mit Förderern und Geldinstituten, der Überblick über unsere Konten - kurzum, die ganze Bandbreite der Verwaltung des Vereinsvermögens.

Weil die Aufgabe umfangreich ist, werden wir für eine intensive Einarbeitung und Begleitung in der ersten Zeit sorgen.

Bei Interesse und Fragen melde dich bitte bei uns! Wir freuen uns darauf, dir mehr Informationen zu dieser abwechslungsreichen Rolle zu geben und dich auf die Übernahme eines Vorstandspostens vorzubereiten.

Veranstaltungen

Porträtkonzert Macarena Rosmanich

6. Dezember 2024, 19:30 Uhr

Unser Projekt Composer in Residence 2024 neigt sich seinem Ende entgegen.

Gerne hatten wir unsere diesjährige Stipendiatin Macarena Rosmanich zu Gast, die sich auf sehr sympathische Weise sowohl beim Willkommensfrühstück am 3.9.2024, als auch bei unserer Mitgliederversammlung am 13.10.2024 einbrachte, und in den vergangenen drei Monaten intensiv mit Studierenden der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst (HfMDK) zusammenarbeitete. Am Freitag 6.12.2024 findet in der HfMDK das Abschlusskonzert statt. Studierende und Gäste der HfMDK führen Werke der Komponistin auf, auch die Uraufführung eines Stückes für Bariton-Gitarre steht auf dem Programm.

Durch den Abend führen Karin Dietrich (HfMDK) und Macarena Rosmanich.

Veranstaltungsort:

Kleiner Saal der HfMDK
Eschersheimer Landstraße 29
60322 Frankfurt am Main

Eintritt frei

Kartenreservierung unter:
www.hfmdk-frankfurt.de/thema/kalender

Chorkonzert mit deutscher Erstaufführung in Frankfurt am Main

8. Dezember 2024, 18 Uhr

Bei diesem besonderen Adventskonzert begibt sich der Chor der Lutherkirche auf die Reise nach Venedig: Neben Antonio Vivaldi komponierten hier auch zahlreiche Komponistinnen! Mit Unterstützung unseres Archivs fanden sich einige dieser Werke. Vermutlich zum ersten Mal in Deutschland erklingt eine Komposition von Agata della Pietà (1712–1769), das erst in diesem Jahr wieder entdeckt wurde: Die australische Cembalistin und Dirigentin Elizabeth Anderson recherchierte in einem venezianischen Archiv und rekonstruierte die Kantate *Ecce nunc*, ein etwa 15-minütiges Werk mit vielen originellen, eigenwilligen Einfällen.

Konzertprogramm

Francesco Durante, *Magnificat B major*

Isabella Leonarda, *Sonata Prima op. 16*

Agata della Pietà, Cantata *Ecce nunc*

Anna Bon di Venezia, Aria *Astra coeli*

Antonio Vivaldi, *Gloria (RV 589)*

Veranstaltungsort:

Frankfurter Lutherkirche, Martin-Luther-Platz 1, 60316 Frankfurt/Main

Eintritt 20 € (erm. 15 €, freie Platzwahl)

Reservierung und weitere Informationen: <http://www.luthergemeinde-frankfurt.de/startseite/aktuelles/>

Einlass/Abendkasse: ab 17:15 Uhr. Konzertbeginn: 18:00 Uhr, Dauer ca. 90 min

Fokus Frauenchor

Frauenchorbuch

Das Forum für vokale Vielfalt, eine AG des IAK, plant die Herausgabe eines **Frauenchorbuchs mit Musik von Komponistinnen**, hrsg. von Marleen Hoffmann und Elisabeth Schubert.

Das Buch soll im Hebling Verlag voraussichtlich im Herbst/Winter 2025 erscheinen.

Ziel der Herausgeberinnen ist es, einen Sammelband mit chorpraktischen, einfachen bis mittelschweren kurzen Werken zusammenzustellen, der die Vielfalt des Schaffens komponierender Frauen über die letzten drei Jahrhunderte hinweg in verschiedenen Ländern der Erde vorstellt.

Aufgrund von wirtschaftlichen Zwängen kann der Band nur erscheinen, wenn es genügend Interessensbekundungen dafür gibt. Wir senden Ihnen gerne ein Abnahmegarantiefomular zu, dass Sie im Namen eines Ensembles, einer Institution oder als Einzelperson ausfüllen können. Sie verpflichten sich damit nicht zur endgültigen Abnahme des Bandes.

Gern können Sie diese Dokumente auch an weitere Interessent*innen weiterleiten.

Senden Sie die Formulare oder Fragen bitte an folgende Adresse:

hoffmann@archiv-frau-musik.de.

Wir bitten um eine möglichst baldige Rückmeldung, spätestens bis zum **16. Dezember 2024**.

Frauenstimme/Frauenchor – Spuren und Perspektiven:

Workshop, Gespräche, Konzert am 8. und 9. Februar 2025

Zum 100-jährigen Jubiläum des Vereins Deutscher KonzertChöre veranstaltet der hiesige Landesverband ein Symposium zum Thema Frauenstimmen.

Die Veranstaltung am 8. und 9. Februar 2025 in Frankfurt am Main soll einen aktuellen Einblick in den Umgang mit der Frauenstimme in Chören und Vokalensembles geben. Das Archiv Frau und Musik sowie das „Deutsche Centrum für Chormusik“ werden ihre Arbeit vorstellen und Notenmaterial präsentieren.

Eingeladen sind Chorleitende, Sängerinnen, Gesangspädagog*innen, Musiklehrende, Musikstudierende und alle, die sich für das Thema interessieren.

Informationen zu dem Programm und den Teilnahmegebühren entnehmen Sie der Website:

(<https://www.vdkc.de/projekte/eigenprojekte/frankfurter-symposium-frauenstimme-frauenchor-2025/frauenstimme-frauenchor-spuren-und-perspektiven-workshop-gespraechekonzert>)

Anmeldungen und Fragen sind ab sofort bis zum **20. Januar 2025** möglich an: symposium-hrps@vdkc.de.

Veranstaltungsort

Dr. Hoch's Konservatorium, Sonnemannstraße 16, 60314 Frankfurt am Main, Engelbert Humperdinck Saal.

Kommende Projekte 2025

Neues Digitalisierungsprojekt *Klangkörper der Emanzipation: Frauenorchester als Kunst- und Freiräume*

In Zusammenarbeit mit dem Digitalen Deutschen Frauenarchiv führen wir im nächsten Jahr wieder ein Digitalisierungsprojekt durch. Das Projekt macht anhand von zwei Materialbeständen aus den 1980er und 2000er Jahren das Phänomen des Frauenorchesters als künstlerischem und gesellschaftlichem Emanzipationsraum erfahrbar. Wir digitalisieren und beschäftigen uns dabei mit dem Nachlass von Elke Mascha Blankenburg zu ihrem Clara-Schumann-Orchester und den Materialien des heute noch aktiven Frauenorchesterprojekts Berlin. Daneben geben Video-Interviews mit Mitgliedern der Frauenorchester persönliche Einblicke in die Arbeiten dieser Ensembles.

Im nächsten Newsletter werden wir das Projekt und die Projektmitarbeiterinnen näher vorstellen.

females* featured 2025

Unser Chorwettbewerb females* featured geht in die zweite Runde und gibt Komponistinnen aus aller Welt eine Bühne: Sie sind eingeladen, Werke in den Kategorien Jugendchor, Frauenvokalensemble und Kammerchor einzureichen.

Die besten drei Stücke jeder Kategorie werden prämiert. Die Aufführung der Preisträgerinnenwerke findet in der Tübinger Motette in Kooperation mit dem Tübinger Komponistinnenfest statt.

Die Einreichung ist bis **15. Januar 2025** möglich.

Alle Infos zu diesem Wettbewerb finden Sie hier: <https://www.archiv-frau-musik.de/females-featured-2>

Berichte

„On Air – Komponistinnen für Frankfurt, oder: Schüler*innen machen Radio“

Wir blicken auf ein äußerst spannendes Pädagogikprojekt zurück!

In einem Auftaktworkshop und drei Projekttagen erarbeiteten Schüler*innen des Deutsch-Leistungskurses des Frankfurter Gymnasiums Riedberg Radiobeiträge zu vier Frankfurter Komponistinnen. In fiktiven Gesprächen und Monologen wurden unterschiedliche Lebenssituationen von Clara Schumann, Louise Héritte-Viardot, Rosy Geiger-Kullmann und Aleida Montijn beleuchtet. Hinzu kam ein Interview mit dem Chansonnier Jo van Nelsen, der Aleida Montijn noch persönlich gekannt hatte.

Am 1.11.2024 ging die Sendung bei Radio X „on air“. Nachhören können Sie die Sendung hier (<https://www.youtube.com/watch?v=jcZsAcAETs8>).

Ebenso intensiv gestaltete sich der Pädagogikworkshop, der bereits zum vierten Mal in einer Kooperation zwischen dem Archiv Frau und Musik und der Fokusgruppe „Frau* und Musik im Unterricht“ stattfand. Nahezu zwanzig Interessierte trafen sich am 8./9.11.2024 im Saalbau Gutleut, um ihre Unterrichtskonzepte vorzustellen, sich auszutauschen und zu vernetzen. Alle Beteiligten waren begeistert und sich einig, die Arbeit auszubauen.

Hessische Orchesterbegegnung in Schlitz

Vom 16. bis 17. November waren wir zu Gast auf Schloss Hallenburg in Schlitz zur Hessischen Orchesterbegegnung, Heimat der hessischen Landesmusikakademie. Im schönen chinesischen Paradezimmer gab unsere Mitarbeiterin Susanne Wosnitzka Workshops zu „How-to-find“ Komponistinnen und ihre Werke. Als Gast schaute auch Fanni Mülöt (Landesmusikrat Hessen/BDLO) vorbei und ließ sich zu geplanten Projekten beraten. Auch soll nun ein weiterer Konzertsaal dort nach einer Komponistin benannt werden, wofür künftig unsere Expertise gefragt ist.

Chorwochenende mit *finding a voice* aus Irland

Am 9. und 10. November besuchte uns die irische Organisation *finding a voice* in Frankfurt und brachte spannende irische Chormusik für Frauenchöre mit. Geboten wurden eine Reading Session zu den neuen Chorwerken, Proben sowie ein Vorstellen der Musik bei dem Gottesdienst der evangelisch-reformierten Gemeinde Westend in Frankfurt am Main. Neben Róisín Maher von *finding a voice* stellten die Komponistin Laura Shiels und die Chorleiterin Blánaid Murphy die Vielfalt der irischen Chormusik vor. Das Wochenende wurde v.a. organisiert von der Chorleiterin Evelyn Ruf, die Mitglied des Forums vokale Vielfalt ist.

Finding a voice ist eine Organisation aus Irland, die einmal im Jahr ein großes Musikfestival mit Musik von Frauen organisiert. 2017 wurde sie von den Schwestern Róisín und Clóna Maher gegründet und hat seitdem hunderte von einzigartigen Musikstücken aufgeführt. Der Workshop wurde möglich gemacht durch *Zeitgeist Irland 24* – einem Projekt, dass sich der Unterstützung irischer Kultur in Deutschland verschrieben hat.

Internationale Konferenz: „Es webt darin ein leidenschaftlich-männlicher Geist“. Neue Perspektiven auf Orchestermusik von Komponistinnen

Unser Vorstandsmitglied Mary Ellen Kitchens hat bei der Konferenz der Universität für Musik und darstellende Kunst Graz im November teilgenommen und einen Vortrag über neue Perspektiven in der Konzertprogrammplanung („Reimagining Concert Program Planning for Orchestras“) gehalten. Bei der dreitägigen Konferenz präsentierten und diskutierten Wissenschaftler*innen und Praktiker*innen aus der ganzen Welt über Orchestermusik von Komponistinnen.

CD mit Noten aus dem Archiv

Vor Kurzem erreichte uns eine Nachricht der Pianistin Ragna Schirmer, die für eine CD-Produktion Originalnoten von Maria Theresia Paradis benötigte, weil der ihr vorliegende Druck dazu fehlerhaft war. Da nur wir davon eine Kopie besitzen, konnte unsere Bibliothekarin Daniela Weber schnell reagieren. Deshalb wird es im kommenden Jahr die wohl erste „korrekte“ Einspielung der Fantasie G-Dur geben, sowie Werke von Mozart und Haydn, die Paradis gewidmet wurden. Der Booklet-Text dazu stammt von unserer Mitarbeiterin Susanne Wosnitzka.

Klavierwerke aus dem Archiv – Vorgestellt von Uta Walther

In ihrer spannenden Reihe stellt uns Uta Walther regelmäßig Klavierwerke aus dem Archiv vor. Im aktuellen Beitrag geht es um die *Contraste*, Nr. 5 aus den *6 Esquisses romantiques pour Piano* von Marie Jaëll. Mehr in unserem Blog hier (<https://www.archiv-fraus-musik.de/archives/klavierwerke-aus-dem-archiv-3-vorgestellt-von-uta-walther>)